

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 116 (2019)
Heft: 3

Buchbesprechung: Lesetipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Plädoyers zur Sozialen Arbeit

Beat Schmocker betrachtet die Soziale Arbeit konsequent durch die Brille ihrer Gegenstandstheorien, Ethik und Handlungstheorien. Sein Interesse gilt insbesondere den seit Mitte des letzten Jahrhunderts andauernden Versuchen, die Soziale Arbeit auf internationaler Ebene wissenschaftlich zu definieren. Bedeutsam ist

für ihn, Diskurse zur Sozialen Arbeit auch ausserhalb des deutschsprachigen Raums zugänglich zu machen. Einige der an der Hochschule Luzern entstandenen Studien und Fachartikel des scheidenden Professors liegen nun in einer eigenständigen Sammlung vor.

Portmann Rahel, Wyrsch Regula Wyrsch (Hrsg.), Plädoyers zur Sozialen Arbeit von Beat Schmocker, Interact Verlag, 2019, 269 Seiten, CHF 40.–, ISBN 978-3-906036-35-9



Die Sozialversicherung in der Schweiz

Das Buch erläutert die einzelnen Sozialversicherungen und ihr Zusammenwirken. Der Schwerpunkt liegt bei AHV, IV, beruflicher Vorsorge, Unfall- und Krankenversicherung sowie der Koordination der Leistungen. Das Werk erscheint bereits in der 12. Auflage. Neu sind insbesondere die umfassende Reform der Ergänzungsleistungen und das neue Modell zur Bemessung des Invaliditätsgrads von Teilerwerbstätigen. Die Ausführungen wenden sich vor allem an Praktikerinnen und Praktiker und sind auch für Laien verständlich. Als nützlich erweisen sich die zahlreichen Beispiele, Tabellen und Übersichten.

Widmer Dieter: Die Sozialversicherung in der Schweiz, 12. ergänzte und überarbeitete Auflage, Schulthessverlag, 2019, 504 Seiten, CHF 98.–, ISBN/ISSN 978-3-7255-8012-5

Widmer Dieter: Die Sozialversicherung in der Schweiz, 12. ergänzte und überarbeitete Auflage, Schulthessverlag, 2019, 504 Seiten, CHF 98.–, ISBN/ISSN 978-3-7255-8012-5

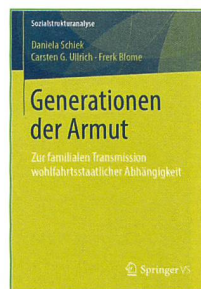


Herausforderung Integration

Nachdem es in den vergangenen Jahren rund um die Fluchtbewegungen viel Aufregung gab, sind die Geflüchteten nun Neuzuwanderer. Ihre Integration stellt aber trotz vieler Erfolge nach wie vor eine Herausforderung dar, insbesondere für die beteiligten Menschen, die als professionell oder ehrenamtlich Tätige die Integrations-

arbeit leisten. Der Band spricht in einem für die Praxis und Lehre gut lesbaren, kompakten Format zentrale Themen der Integrationsarbeit an, gibt praxisnahe Handlungshinweise und stellt leicht nutzbare Handlungstools für die professionelle wie die ehrenamtliche Arbeit vor.

Küpper Beate, Krewer Ann Marie (Hrsg.), Arbeit mit geflüchteten und neuzugewanderten Personen, Barbara Budrich Verlag, 2019, 170 Seiten, CHF 30.–, ISBN 978-3-8474-2338-6



Vererbte Armut

Was bedeutet kulturelle Vererbung von Armut? In diesem Buch wird eine qualitative Studie zur intergenerationellen Armutstransmission in Deutschland vorgestellt. Anhand von familienhistorischen Mehrgenerationengesprächen mit erwachsenen Mitgliedern unterprivilegierter Familien zeigen die Autorinnen und Autoren, inwiefern es zur Reproduktion unentrinnbarer

Schicksalsgemeinschaften oder zu Abschieden aus diesen kommen kann.

Schiek Daniela, Ullrich Carsten G., Blome Frek: Generationen der Armut, Zur familialen Transmission wohlfahrtsstaatlicher Abhängigkeit, Springer VS, 129 Seiten, CHF 56.–, ISBN 978-3-658-23712-7

Örtliche Zuständigkeit in der Sozialhilfe

Das Thema der örtlichen Zuständigkeit ist in der Praxis ein wiederkehrender Streitpunkt zwischen Sozialhilfeorganen. Die Tagung beschäftigt sich mit besonderen Knacknüssen: Wann begründet und beendet jemand einen Unterstützungswohnsitz? Wie verhält es sich mit dem Campingplatz, dem Hotel oder wenn gar ein Sonderzweck zum Wohnen im Ort geführt hat? Was, wenn Ausländerinnen und Ausländer ohne Bewilligung den Kanon wechseln? Ein Blick in die Rechtsprechung rundet die Tagung ab.

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Luzern
Donnerstag, 24. Oktober 2019
www.hslu.ch

Arbeitslosigkeit und Verschuldung

Wenn Arbeitslosigkeit Verschuldung auslöst, Schulden zugleich die Stellensuche erschweren oder verhindern, dann ist guter Rat teuer. Doch wie können Betroffene unterstützt werden, um aus dieser Not herauszukommen? Was kann angeboten werden, um Armut, Arbeitslosigkeit und Verschuldung nachhaltig zu bekämpfen? An den Oltner Verschuldungstagen soll der fachliche und politische Austausch zu diesen Fragestellungen gefördert und neue Wege der Unterstützung sollen in den Fokus gerückt werden.

FHNW, Olten
Donnerstag, 7. & Freitag, 8. November 2019
www.forum-schulden.ch

Sozialhilfe und Suchterkrankung

Wer in der Sozialberatung, in der Administration oder am Empfang von Behörden der Sozialhilfe tätig ist, kann sich in herausfordernden Situationen mit Menschen mit einer Suchterkrankung oder deren Angehörigen wiederfinden. Dieser Kurs vermittelt Grundkenntnisse zu Suchterkrankungen und verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem alltäglichen Umgang mit Klientinnen und Klienten mit einer Suchterkrankung und den Problemstellungen, die sich daraus ergeben.

Fachverband Sucht, Zürich
Dienstag, 12. November 2019
www.fachverbandsucht.ch

VERANSTALTUNGEN

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz

Certificate of Advanced Studies

CAS Sozialberatung
CAS Sozialhilferecht
CAS Soziale Sicherheit



Fachkurs

Sozialberatung
Sozialhilfeverfahren
Sozialversicherungsrecht



Berner Fachhochschule
► Soziale Arbeit

Weitere Informationen unter
hslu.ch/weiterbildung-sozialearbeit



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Sozialmanagement

Ethik und Recht

Stadtentwicklung

Migration

Change Management

**Weiterbildung für die
Kompetenzen von morgen**

Beratung und Coaching

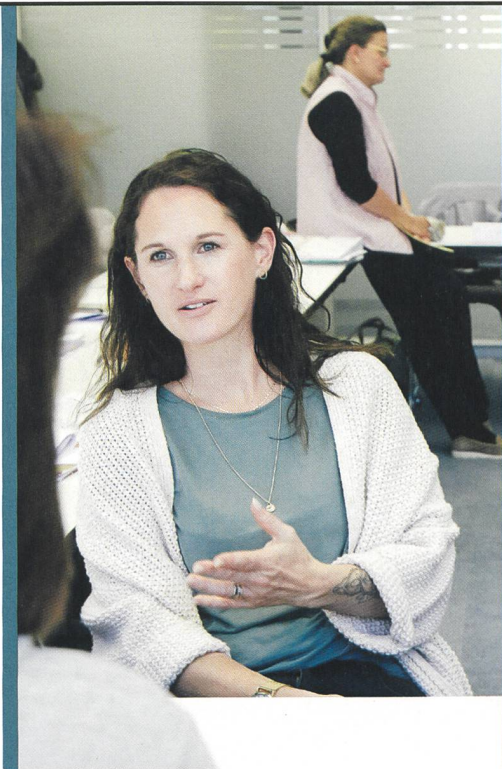
Gesundheit

Eingliederungsmanagement

Kinder- und Jugendhilfe

Behinderung und Integration

weiterbildung.sozialearbeit@fhnw.ch | T +41 848 821 011 | www.fhnw.ch/soziale-arbeit/weiterbildung
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW | Hochschule für Soziale Arbeit | Muttenz und Olten



Weiterbildung, die wirkt!

Fachkurs Potenzialabklärung und Kompetenzerfassung
bei Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen [neu]
6 Kurstage, März bis Mai 2020

Fachkurs Arbeitsintegration
6 Kurstage, August bis Oktober 2020

Fachkurs Beratung von von jungen Erwachsenen
4 Kurstage, Oktober bis November 2020
plus 2 Tage E-Learning

Fachkurs Beratung von Menschen mit Migrations-
hintergrund
4 Kurstage, November bis Dezember 2020
plus 2 Tage E-Learning

Weitere Informationen:
bfn.ch/soziale-sicherheit



► Soziale Arbeit



«Mit meinem Master
trage ich zur Profes-
sionalisierung der
Sozialen Arbeit bei.»

Antonia Marohn
MSc Soziale Arbeit
Sozialarbeiterin
bei der Mobilen
Familienberatung
in Zürich



Soziale Arbeit

MASTER
IN
SOZIALER
ARBEIT

10
JAHRE

BERN | LUZERN
ST.GALLEN | ZÜRICH

Absolventen und Arbeit-
geberinnen erzählen
über Arbeitsalltag und
Berufschancen.

Jetzt reinklicken!

www.masterinsozialerarbeit.ch